|  |  |
| --- | --- |
| 1. | Die bunten Blätter verlassenden Baum,  der Tag bringt Stunden der Dunkelheit,  verkündet den Menschen den heiligen Traum,  den heiligen Traum der Weihnachtszeit. |
| 2. | Schneeflocken bedecken leise die Welt,  der Winter erstrahlt im weißen Kleid,  verkündet den Menschen den heiligen Traum,  den heiligen Traum der Weihnachtszeit. |
|  | Rastlose Menschen kommen zur Ruh,  erleuchtet vom Sternengeleit.  Der Friede hält Einzug in jedem Herz,  es kommt der Retter, der ums befreit. |
| 3. | Dann fröhlich und selig zur Heiligen Nacht  Erklingen die Glocken der Christenheit,  verkünden den Menschen den heiligen Traum,  den heiligen Traum der Weihnachtszeit,  den heiligen Traum der Weihnachtszeit. |